

Österreichs ASV Roboat verteidigte Weltmeistertitel

22. August 2011, 14:31



foto: innoc

Das Roboterboot bei der WRSC in Lübeck im Einsatz - der Weltmeistertitel im Roboter-Segeln wurde erfolgreich verteidigt.

15 vollautonome Segelboote konkurrierten in Lübeck um den Sieg

Wien - Das österreichische Forscherteam rund um die ASV Roboat konnte den Weltmeistertitel im Roboter-Segeln bei der diesjährigen World Robotic Sailing Championship (WRSC) vergangene Woche in Lübeck erfolgreich verteidigen. Insgesamt 15 vollautonome Segelboote aus den USA, Großbritannien, Israel, Deutschland und Österreich hatten fünf Tage lang um den Titel gekämpft. Das gab INNOC, die Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften, in einer Aussendung am Montag bekannt.

Die Boote führten die komplexen Abläufe des Segelns vollautonom mittels künstlicher Intelligenz und ohne menschliches Eingreifen durch und mussten im Rahmen des Wettbewerbs ihre Fähigkeiten in mehreren Disziplinen unter Beweis stellen. Aufgrund der großen internationalen Konkurrenz war es ein knappes Rennen, das Österreichs ASV Roboat mit nur einem Punkt Vorsprung in der Gesamtwertung vor dem zweitplatzierten Boot der Universität Lübeck für sich gewann.

Bewerbe

Im Rahmen der insgesamt fünf Bewerbe konnte die 3,72 m lange und gut 300 kg schwere ASV Roboat am flexibelsten auf die ständig wechselnden Windverhältnisse reagieren. Während die deutsche Konkurrenz mit ihren deutlich kleineren Booten im "Station Keeping"-Bewerb, bei dem die Boote ein Quadrat von 20 m Seitenlänge nicht verlassen durften, deutlich im Vorteil war, konnte das österreichische Boot die Königsdisziplin, das "Fleet-Race", souverän für sich entscheiden: Wie bei einer richtigen Segelregatta mussten dabei Ausweichmanöver selbstständig durchgeführt werden. Auch den in diesem Jahr neu eingeführten "Collision Avoidance"-Bewerb, bei dem Hindernisse erkannt und umfahren werden müssen, meisterte die ASV Roboat mit präziser Navigation.

Neben den Bewerben steht im Rahmen der World Robotic Sailing Championship (WRSC) vor allem der wissenschaftliche Austausch im Vordergrund. Bei einer Konferenz mit 70 Teilnehmern aus dem Bereich der internationalen Robotik-Forschung wurde über Einsatzgebiete und Weiterentwicklung der Technologie der Roboter-Segelboote diskutiert. Wie berichtet wird die ASV Roboat zur Walforschung eingesetzt. (red)

Link

ASV Roboat

Nachlese

Walforschung: Österreichisches Roboter-Segelboot in der Ostsee im Einsatz

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.